

L02153 Bertha von Suttner an
Arthur Schnitzler, 22. 10. 1913

ZEDLITZGASSE 7 WIEN

22/10 1913

Verehrter Dichter

In einer Angelegenheit, die Sie und mich angeht, wäre mir eine Rücksprache sehr
5 erwünscht.

Wie sollen wir das machen? Ich wäre auch gern bereit, zu einer Stunde, wo Sie
u. Frau Dr. Schnitzler ein paar Freunde um sich haben, nach der Sternwartegasse
zu kommen. Da würde ich Sie um nichts von Ihrer Arbeitszeit berauben, und
zugleich das Vergnügen einer gemütlichen Unterhaltung mit Ihnen beiden ge
10 haben.

Mit ausgezeichneter Hochachtung
Ihre erg.

Bertha v. Suttner

- ↗ Versand durch Bertha von Suttner am 22. 10. 1913 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [22. 10. 1913 – 26. 10. 1913?] in Wien
 - ⌚ CUL, Schnitzler, B 104.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 498 Zeichen (aufgeprägte Krone in Golddruck)
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »SUTTNER« 2) mit rotem Buntstift eine Anstreicheung
 - ⌚ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.
maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 498 Zeichen
Schreibmaschine
- ⁴ *Angelegenheit*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 29.10.1913.
⁷ *Sternwartegasse*] richtig: Sternwartestraße

QUELLE: Bertha von Suttner an Arthur Schnitzler, 22. 10. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02153.html> (Stand 14. Februar 2026)